

SPIELZEIT 2010.2011 

Wahlheimat: Das Staatstheater zieht auf den Fliegerhorst

ERSATZSPIELSTÄTTE 2010.2011

Während der Sanierung des Großen Hauses in der Spielzeit 2010.2011 zieht das Staatstheater mit vielen Produktionen aus Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert auf den Fliegerhorst. Ein Jahr lang wird dort die große Halle 10 zu unserer künstlerischen Wahlheimat – man kann von einem Abenteuer sprechen.

Den unbewohnten und ungewohnten Ort wollen wir mit Theater beleben, ihn uns mit Kunst zueigen machen, die Regisseure, Choreografen und Dirigenten entwickeln bereits ihre Produktionen für die Halle. Für eine Saison wird ein völlig neuer Spielort entstehen und wir hoffen auf Ihre offene Neugier für eine Spielzeit in Oldenburg, die es so noch nie gegeben hat und die es so auch nie wieder geben wird.

Zweifellos wirft der Umzug Fragen auf, manche Antworten können Sie hier schon finden – darüber hinaus gilt natürlich: Bitte sprechen Sie uns an!



Gibt es eine Busverbindung zur Ersatzspielstätte?

Es gibt die reguläre Linienbus-Haltestelle ›Fliegerhorst‹ der VWG (Linie 303). Ihre Eintrittskarten werden auch weiterhin als Busfahrkarten der VWG gültig sein.

Gibt es einen Shuttle-Service vom Theater zur Halle 10?

Wir werden einen Shuttle-Service aus der Innenstadt zur Spielstätte auf dem Fliegerhorst einrichten.

Gibt es Parkplätze?

Direkt vor der Spielstätte stehen mehr als ausreichend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung.

Gibt es in Halle 10 eine Abendkasse, eine Garderobe und ein gastronomisches Angebot?

Wie im Theater wird es auch auf dem Fliegerhorst ein Foyer, eine Abendkasse, Garderobe, Toiletten und Gastronomie geben.

Was passiert mit meinem Abonnement?

Wir tun alles dafür, Ihnen in Halle 10 einen mindestens gleichwertigen Abonnementplatz anzubieten. Alle Fragen zu Ihrem Abonnement beantworten wir Ihnen sofort, wenn die Sitzplatzverteilung feststeht.

Ist die Spielstätte geheizt und im Innenraum windgeschützt?

Selbstverständlich werden alle Räume ›mollig warm‹ geheizt und vor Zugluft geschützt.

Wie sind die Sichtverhältnisse im Zuschauerraum?

Die Zuschauertribüne wird ansteigend sein, sodass Sie von allen Plätzen gut sehen können.

Kann ich meinen Platz ohne Treppen erreichen?

Es wird in ausreichender Zahl sehr gute Plätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geben.

Wie viele Sitzplätze wird es geben?

Die exakte Zahl der Sitzplätze steht noch nicht fest, es werden etwa 800 gepolsterte Stühle zur Verfügung stehen.

Wie ist die Akustik in der Ersatzspielstätte?

Die Akustik wurde gründlich von Experten geprüft und der Raum wird entsprechend höchsten Qualitätsstandards baulich so eingerichtet, dass Oper und Konzert den gewohnten Hörgenuss bieten. Ein Orchestergraben wird eigens in der Halle ausgehoben.

Wie groß ist die Bühne?

Die Größe der Bühne wird sich im Verhältnis zum Großen Haus mehr als verdoppeln.

Welche Stücke werden dort gespielt?

Wie auch im Großen Haus werden hauptsächlich die Sparten Oper und Konzert die Halle bespielen, aber auch Schauspiel und Tanz erwarten Sie und natürlich die Internationalen Tanztage.

Wann wird die Ersatzspielstätte eröffnet?

Am 11. September 2010 mit Bertolt Brechts *Dreigroschenoper*.

Werden das Kleine Haus und die Exerzierhalle auch saniert?

Das Kleine Haus und die Exerzierhalle werden nicht saniert, sondern wie gewohnt voll bespielt!

Wann wird das Große Haus wiedereröffnet?

Zur Eröffnung der Spielzeit 2011.2012 im Herbst 2011.